

Anlage 1 zur Vorlage 023/19

zum Beschlussvorschlag

Umbenennung des Themenfelds Energie und Fortschreibung des Leitsatzes und der strategischen Ziele

Themenfeld 11: Energie

Hinweis: Die ursprüngliche Fassung ist in der linken Spalte, Ergänzungen und Anpassungen sind durch Hervorhebungen (fett) oder Streichungen in der mittleren Spalte gekennzeichnet und die neue Fassung ist in der rechten Spalte dargestellt.

Die Bezeichnung des Themenfelds wurde angepasst sowie der Leitsatz umgestellt und inhaltlich ergänzt, sodass künftig klarer die inhaltliche Arbeit im Themenfeld und dazugehörigen Masterplan widergespiegelt wird.

Was?	Ursprüngliche Fassung	Ergänzung/ Anpassung	Neuer Vorschlag
Bezeichnung Themenfeld	Energie	Klima und Energie	Klima und Energie
Leitsatz	Der Umgang mit Energie ist nachhaltig. Dies wird erreicht durch die Einsparung von Energie und deren effiziente Nutzung, den verstärkten Einsatz regenerativer Energien und den Aufbau von Wissen in diesem Bereich. Dies hat positive Auswirkungen auf die allgemeine Klimaentwicklung und die Luftqualität unmittelbar vor Ort. Die Versorgungssicherheit wird erhöht, die Wirtschaft in Stadt und Region weiterentwickelt und gefördert sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze geschaffen.	Der Umgang mit Energie ist nachhaltig. Dies wird erreicht durch die Einsparung von Energie und deren effiziente Nutzung, den verstärkten Einsatz regenerativer Energien und den Aufbau von Wissen in diesem Bereich. Dies hat positive Auswirkungen auf die allgemeine Klimaentwicklung und die Luftqualität unmittelbar vor Ort. Die Versorgungssicherheit wird erhöht, die Wirtschaft in Stadt und Region weiterentwickelt und gefördert sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze geschaffen. Die Stadt ist auf klimatische Veränderungen vorbereitet und hat dementsprechend Maßnahmen umgesetzt. Diese Bemühungen haben positive Auswirkungen auf die allgemeine Klimaentwicklung und die Luftqualität unmittelbar vor Ort.	Der Umgang mit Energie ist nachhaltig. Dies wird erreicht durch die Einsparung von Energie und deren effiziente Nutzung, den verstärkten Einsatz regenerativer Energien und den Aufbau von Wissen in diesem Bereich. Die Versorgungssicherheit wird erhöht, die Wirtschaft in Stadt und Region weiterentwickelt und gefördert sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze geschaffen. Die Stadt ist auf klimatische Veränderungen vorbereitet und hat dementsprechend Maßnahmen umgesetzt. Diese Bemühungen haben positive Auswirkungen auf die allgemeine Klimaentwicklung und die Luftqualität unmittelbar vor Ort.

Strategische Ziele (SZ)	Ursprüngliche Fassung	Ergänzung/ Anpassung	Neuer Vorschlag
SZ 1	<p>Leuchtturmprojekte sind umgesetzt in den Bereichen regenerative Energieformen, besonders effiziente Anlagen sowie beispielhafte Energiesparmaßnahmen in Neubau und Gebäudebestand. Dabei arbeitet die Stadt mit allen Akteurinnen und Akteuren der Stadtgesellschaft der Wirtschaft und der Wissenschaft zusammen. Soweit möglich werden Förder- und Drittmittel eingesetzt um die Leuchtturmprojekte umzusetzen.</p>	<p>Leuchtturmprojekte sind umgesetzt in den Bereichen regenerative Energieformen, besonders effiziente Anlagen, beispielhafte Energiesparmaßnahmen in Neubau und Gebäudebestand sowie Anpassung an den Klimawandel. Dabei arbeitet die Stadt mit allen Akteurinnen und Akteuren der Stadtgesellschaft der Wirtschaft und der Wissenschaft zusammen. Soweit möglich werden Förder- und Drittmittel eingesetzt um die Leuchtturmprojekte umzusetzen.</p>	<p>Leuchtturmprojekte sind umgesetzt in den Bereichen regenerative Energieformen, besonders effiziente Anlagen, beispielhafte Energiesparmaßnahmen in Neubau und Gebäudebestand sowie Anpassung an den Klimawandel. Dabei arbeitet die Stadt mit allen Akteurinnen und Akteuren der Stadtgesellschaft der Wirtschaft und der Wissenschaft zusammen. Soweit möglich werden Förder- und Drittmittel eingesetzt um die Leuchtturmprojekte umzusetzen.</p>
SZ 2	<p>Die Stadt erfüllt ihre Vorbildfunktion. Die energetische Optimierung ist ein wichtiger Grundsatz der Bauleitplanung, bei städtischen Bauvorhaben und Gebäuden sowie beim täglichen Verwaltungshandeln Routine.</p>	<p>Die Stadt erfüllt ihre Vorbildfunktion. Die energetische Optimierung, Ressourceneffizienz und klimaangepasste Planung sind ein wichtiger Grundsatz der Bauleitplanung, bei städtischen Bauvorhaben und Gebäuden sowie beim täglichen Verwaltungshandeln Routine.</p>	<p>Die Stadt erfüllt ihre Vorbildfunktion. Die energetische Optimierung, Ressourceneffizienz und klimaangepasste Planung sind ein wichtiger Grundsatz, bei städtischen Bauvorhaben und Gebäuden sowie beim täglichen Verwaltungshandeln Routine.</p>

<p>SZ 3</p>	<p>Das Gesamtenergiekonzept der Stadt wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Dabei ist auch die Anpassung an den Klimawandel wichtiger Schwerpunkt.</p>	<p>Das Klimaschutz- und Energiekonzept sowie das Klimaanpassungskonzept bilden die konzeptionelle Grundlage für den Bereich Klima und Energie. Gesamtenergiekonzept-Sie werden der Stadt wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Dabei ist auch die Anpassung an den Klimawandel wichtiger Schwerpunkt. Im Rahmen von Energiekonzepten für Neubau- und Bestandsgebiete erfolgt eine integrierte Bearbeitung und Umsetzung dieser Themen vor Ort. Dabei ist die Sektorenkopplung (Strom, Wärme, Mobilität) von zunehmender Bedeutung.</p>	<p>Das Klimaschutz- und Energiekonzept sowie das Klimaanpassungskonzept bilden die konzeptionelle Grundlage für den Bereich Klima und Energie. Sie werden regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Im Rahmen von Energiekonzepten für Neubau- und Bestandsgebiete erfolgt eine integrierte Bearbeitung und Umsetzung dieser Themen vor Ort. Dabei ist die Sektorenkopplung (Strom, Wärme, Mobilität) von zunehmender Bedeutung.</p>
<p>SZ 4</p>	<p>Die unabhängige und dezentrale Energieversorgung durch eigene Stadtwerke stärkt den kommunalen Gestaltungsspielraum. Bei der Energieversorgung und -verteilung haben Energieeffizienz, der Einsatz erneuerbarer Energien und innovative Techniken hohe Priorität. Dabei sind ökologische, ökonomische und soziale Aspekte gleichermaßen zu beachten.</p>	<p>Keine Änderungen</p>	

SZ 5	Intensive Öffentlichkeitsarbeit sowie Beratungs- und Fortbildungsangebote für Bürgerschaft und Wirtschaft sind selbstverständlicher Bestandteil des nachhaltigen Umgangs mit Energie. Mit diesen Angeboten werden alle Zielgruppen erreicht.	Keine Änderungen	
SZ 6	Ein nachhaltiger Umgang mit Energie ist wichtiger Standortfaktor für die Wirtschaft in Ludwigsburg. Dabei sind die Nutzung regenerativer Energien und der Einsatz innovativer Energietechnologien selbstverständlich.	Keine Änderungen	
SZ 7	Durch integrierte Stadt- und Verkehrsplanung, Verhaltensänderungen und alternative Antriebstechnologien sind deutliche Energieeinsparungen im Verkehr erzielt. Damit ist auch die Lärm- und Schadstoffbelastung vor Ort deutlich reduziert.	Keine Änderungen; Da der Bereich Mobilität einen großen Beitrag zum Klimaschutz leistet dieses Ziel hier im Masterplan festgehalten. Die Zielerreichung und Umsetzung erfolgt ausschließlich über den Masterplan Mobilität. Im Masterplan Energie wird auf diesen verwiesen.	